

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



LW
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS
SEIT 1899
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles in **OBI**

INFO

Jan. 99

Nr. 97



RW

Sie ist wieder da, die neue „SF-INFO“. Diesmal erscheint die Nr. 97 1/99.

Wir hoffen, dass alle unsere Leser gut ins neue Jahr gekommen sind.

Was es uns bringen wird, müssen wir abwarten. Möglicherweise findet ja der eine oder andere wieder zum Sport zurück oder beginnt ihn ganz neu. Denn gerade die Älteren suchen nach vielen Jahren der sportlichen Abstinenz wieder die sportliche Herausforderung. Wer Fitness sucht, findet bei den Sportfreunden das richtige Angebot und eine kompetente Betreuung. Unser Verein ist in besonderer Weise geeignet, den Sport in seiner Vielfalt zu zeigen und die Willigen sportlich zu aktivieren.



In eigener Sache

Das neue Jahr wird sicherlich auch einige sportliche Entscheidungen, möglicherweise von großer Tragweite bringen. Die Fußballspieler peilen den Aufstieg in die Bezirksliga an und haben dabei die besten Karten in der Hand.

Selbstverständlich wird die Vereinszeitschrift wie immer über den Gang der Geschehnisse ausführlich - und hoffentlich nicht zum Leidwesen derer, die sich für Fußball überhaupt nicht interessieren - berichten.

Schön wäre es, wenn die „SF-INFO“ auch über jene Sportarten berichten könnte, die mehr unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden z.B. Joyrobic, Rock 'n' Roll, Sport für Kids u. ä.

Denn auch hier gibt es eine große sportliche Aktivität.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein frohes und gesundes Neues Jahr verbunden mit der Hoffnung auf die Erfüllung aller guten Wünsche. Daneben viel Muße bei der Lektüre unseres Vereinsmagazins.

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 1999

Grußwort zum Jahreswechsel

Der 1. Vorsitzende

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, vor kurzem las ich in einem plattdeutschen Buch einen Vers zum Jahreswechsel, der ungefähr so lautete:

Das neue Jahr steht vor der Tür/ mit Glück und Unglück in der Hand/ so geht es nun mit gleichem Schritt/ ins winterweiße Münsterland.

Auch jetzt ist wieder ein neues Jahr angebrochen, ein Jahr, von dem wir noch nicht wissen, was es für uns alle in der Hand hat. Ich jedenfalls wünsche allen unseren Vereinsmitgliedern und ihren Familien, dass es nur Glück und kein Unglück bereit hält, im Privaten wie im Beruflichen und sie das kommende Jahr in Gesundheit genießen und dem Jahr 2000 zuversichtlich entgegensehen können.

Ich freue mich, dass so viele Mitglieder in unserem breitgefächerten Verein ihr Zuhause gefunden haben. Der positive Mitgliedertrend hat auch im letzten Jahr angehalten. So konnten wir erfreulicherweise wieder einen weiteren Mitgliederzuwachs verzeichnen. Seit dreißig Jahren besteht in diesem Jahr unser Verein und wir erinnern uns noch gern an die tolle 25-Jahr-Feier zurück. Ganz so groß wollen wir unseren „runden“ Geburtstag in diesem Jahr nicht feiern, aber ganz sang- und klanglos soll er nun auch nicht über die Bühne gehen. Da wollen wir schon etwas machen!

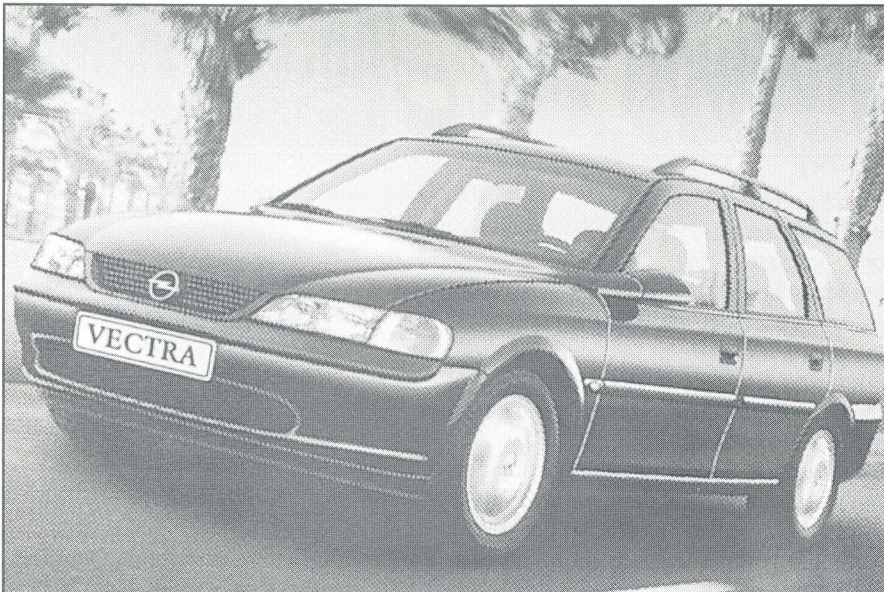
Mein Dank gilt zu Beginn des neuen Jahres allen unseren ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, ohne deren Engagement unser Verein nicht existieren könnte. Mein Dank gilt allen Gönnern des Vereins, auf deren finanzielle Hilfe der Verein angewiesen ist. Mein Dank gilt im Besonderen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, auf deren konstruktive Arbeit ich mich stets verlassen kann. Ich bin froh, dass ich in einem solch qualifizierten Team mitarbeiten kann. Seitens des Vorstandes sind wir immer bemüht, Ausschau zu halten nach neuen Möglichkeiten, die Sportfreunde Borken als einen attraktiven Verein zu erhalten. Dabei scheuen wir uns nicht vor Neuerungen. Ich bin der Meinung, dass alle, die es wünschen, in unserem Verein eine sportliche Heimat finden sollen.

In diesem Sinne alles Gute für 1999.

Euer 1. Vorsitzender



Erwin Sachse



DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

OPEL 

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

Ein bisschen Mundart darf ruhig sein, auch und gerade zum Jahreswechsel.
Der Borkener Heimatdichter, Prof. Dr. Ludewig Walters, der 1958 Ehrenbürger seiner Heimatstadt Borken wurde, hinterließ uns dieses Gedicht:

**Gülckseligs Niejaahr!
Dat gäwe Gott un wiärde waahr!**

Noo is vergaohn dat aolde Jaahr
Mät Föiden un mät Lieden,
Un glieks is ook dat niee daor;
Wat breg dat wall för Tieden?

So gawwe leep dat Jaahr vörbie,
Es't Water in de Bäcke,
Et was vull Möiht un Muggerie
Un satt vull Rut un Quecke.

Mär maongs, daor was ook moi dat Wär,
Daor was ook wat te laowwen,
Daor wuß me, dat de leewen Här
Doch noch regiärn daor baowwen.

Dann schienen blank de Sunne ok,
Waor Not un Elend säten,
Un lecht un warm waod jeden Hook,
Den Jaommer was vergäten.

So gaoh wi noo int niee Jaahr
Un müt't der mät gewiärden,
Is't düster ok, et wäöð doch klaor,
So bliww et stäns up lärden.

Un wat wi Mensken denkt un doot
Un sorgt üm usse Saken,
Antleste geht't naoch ümmer good:
Uss' Herrgott sall't wall maken.



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

Einladung

zur diesjährigen

Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 12. März 1999,
im Vereinslokal „Zum Haspel“

Beginn: 20.30 Uhr

Neben den Berichten aus dem Vorstand und aus den einzelnen Abteilungen stehen in diesem Jahr auch wieder turnusmäßige Wahlen an. So werden der **2. Vorsitzende** (bisher Clemens Kreyerhoff), der **1. Geschäftsführer** (bisher Heiner Triphaus), und der **Schatzmeister** (bisher Werner Tegelkamp) gewählt.

(Eine detaillierte Tagesordnung ist dem Veranstaltungskalender der Borkener Zeitung rechtzeitig zu entnehmen.)

Eingeladen sind **alle Mitglieder der Sportfreunde**. Es wäre schön, wenn sich wie auch im letzten Jahr wieder eine große Zahl von Interessierten entschließen könnte, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.



Fashion

forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche



TENNISABTEILUNG

Aus der



*In der Weihnachtsbäckerei
gibt's so manche Leckerei
zwischen Mehl und Milch
macht so mancher Knäuel
eine riesengroße Kleckerei
in der Weihnachtsbäckerei
in der Weihnachtsbäckerei*

Mit diesem Vers wurden die trainingsfleißigen Jugendlichen der Tennisabteilung als Lohn für ihr Engagement zum Backen eines Knusperhäuschens in die Backstube von **Willi Becher** eingeladen.

Durch tatkräftige Unterstützung zweier Angestellter und einiger Mütter wurden die Lebkuchenhäuschen erstellt. Der Chef selbst hatte die Einzelteile bereits vorgebacken und schnell machte man sich daran die Einzelteile mit viel Schokolade zu einem Häuschen zusammenzubringen. Dann ging es daran das Häuschen zu schmücken. Plätzchen, Zuckerguss, Schokoladenteile und Weingummi wurden mit Zuckerguss aufgeklebt. Selbst Hänsel, Gretel, Hexe und Katze durften nicht fehlen. Am Schornstein wurde stilgemäß Watte befestigt.

Nach etwa zwei Stunden waren die Werke fertiggestellt. Ein Häuschen sah schöner aus als das andere. Auch die Kinder sahen gut aus. Der Zuckerguss und vieles Mehr klebte an Pullovers, Hosen und in den Haaren. Bevor es aber nach Hause ging, spendierte **Willi Becher** noch Plätzchen und Kuchen. So endete ein schöner vorweihnachtlicher Nachmittag.

- eg



Nach getaner Arbeit lässt sich gut jubeln. Die Jugendlichen freuen sich mit Gastgeber **Willi Becher** über ihre süßen Meisterwerke.

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10
46325 Borken
Telefon: 02861/3515
Telefax: 02861/62962

Ein kleiner Junge geht mit seiner Mutter in die Kirche. Die Mutter zeigt ihm den Altar, die Bilder und alles, was so in der Kirche zu sehen ist.

TSCHÜSS KASPERL!

Plötzlich zeigt der Junge auf eine Statue: „Mami, wer ist denn das?“. „Das ist die Gottesmutter Maria mit dem kleinen Jesus auf dem Arm.“ Die beiden gehen zu Ausgang. Da dreht sich der Kleine noch mal um und ruft laut durch die Kirche „Tschüß Maria, tschüß Jesus!“ Der Pastor im Beichtstuhl hört dies und denkt sich „Was für ein aufgewecktes Kind, willst doch mal gucken“. Er schiebt den Vorhang zur Seite und winkt dem kleinen Jungen zu. Darauf der Junge: „Tschüß, Kasperl!“



Köpfchen bewies unfreiwillig, aber gekonnt, **Gerd Tücking** beim Volleyball. Der Mittwochstrimmer

KÖPFCHEN, KÖPFCHEN

erwartete das Zuspiel seiner Teamgefährten und stand mit dem Rücken zum Netz. **Karl-Heinz Bauer**, auf der anderen Seite des Netzes, wollte eine seiner berühmten Zaubersprüche kurz hinter dem Netz ins Feld platzieren und spielte die Angabe. Der Ball tropfte auf **Gerds** Hinterkopf auf und sprang von dort direkt in das gegnerische Feld. **Josef Schneermann** war darüber so verblüfft, dass er den Ball nur noch fangen und festhalten konnte.

Am

Rande

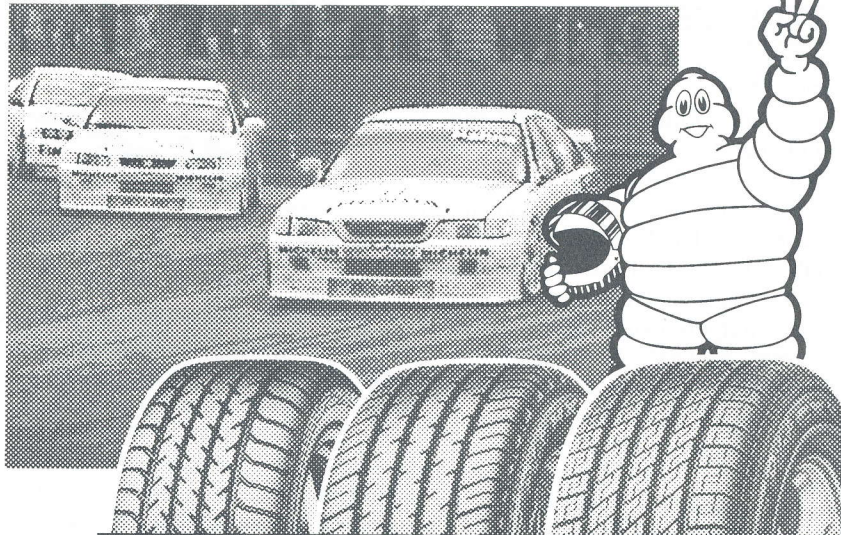
notiert

(ft) Es ist wirklich unglaublich!

Da wurde doch innerhalb weniger Wochen zweimal in unserem Clubheim eingebrochen. Und gestohlen wurde natürlich auch. Im Gymnastikraum unter dem Clubheim wurde u.a. beim ersten Mal die Musikanlage entwendet. So standen die Sportlerinnen, z.B. die Ballettmädchen, die Step-Aerobic-Damen u.a. ohne Musik da. Ebenfalls wurde eine Uhr, die dort hing, gestohlen, was Organisationsleiter **Dieter Rahlmann** zu der Äußerung veranlasste: „Ich hoffe dass die Einbrecher bald wissen, was die Stunde geschlagen hat. So allmählich verstehe ich die Welt nicht mehr!“

Beim zweiten Mal warfen die bislang unbekannten Täter eine Scheibe im Clubheim ein und drangen durch das geöffnete Fenster in den Raum ein. Der Wurf des Steines war so heftig, dass er ein Bild, das an der gegenüberliegenden Wand hing, ebenfalls zerstörte. In diesem Falle hatten es die Einbrecher auf eine kleine HiFi-Anlage abgesehen, die sie kurzerhand mitnahmen. Es bleibt zu hoffen, dass es der Polizei alsbald gelingt, die Übeltäter zu schnappen und sie zur Zahlung der entstandenen Kosten herangezogen werden (können).

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Die Abteilung Breitensport lädt ein
zu einer

Mitgliederversammlung.

Eingeladen sind alle Mitglieder
dieser Abteilung.

Sie findet statt am

Montag, dem 1. Februar 1999,
um 20.30 Uhr, im Clubheim
der Sportfreunde Borken.

Auf der Tagesordnung stehen u.a.
die Wahlen zum Vorstand.

Die Organisatoren würden sich sehr
freuen, wenn möglichst viele
Mitglieder dieser Einladung folgen
würden.

(ft) „**Sport für Kids**“ heißt eine
neue Gruppe, die bei den Sport-
freunden eingerichtet wurde. Jungen
und Mädchen im Alter von 8 - 13
Jahren können hier unter Anleitung
einer qualifizierten Übungsleiterin
ohne Leistungsdruck ihrem Sport
nachgehen.

Sport für Kids

Auf dem Programm stehen Turnen
an verschiedenen Geräten, Laufen,
Ballspiele - einfach alles, was Spaß
macht.

Termin: Montags 15.30 - 16.30 Uhr
in der Turnhalle der Johann-Walling-
Schule.

Nähere Einzelheiten sind bei **Dieter**
Rahlmann, Tel/Fax.: 02861 / 5110,
zu erfahren.

Aus dem Vorstand

(ft) Auch nach außen hin soll es
deutlich werden! Die Sportfreunde
Borken haben ein Heimspiel. So etwas
wird nicht nur durch die Tagespresse
bekannt gegeben, sondern auch durch
bestimmte Symbole. Ein solches
Symbol ist sicherlich eine gehisste
Flagge. Auf seiner letzten Sitzung im
Jahre 1998 beschloss der Vorstand mit
Mehrheit eine solche Fahne anzu-
schaffen. Neben der Fahne ist ebenfalls
ein Fahnenmast notwendig.

So ganz ohne finanziellen Aufwand ist
das nicht möglich. Angebote werden
daher eingeholt und sondiert. Da aber
unser Verein auf jede Mark angewiesen
ist, wäre es wünschenswert, wenn sich
die Mitglieder finanziell beteiligten.
Der Vorsitzende ist bereits mit gutem
Beispiel vorangegangen und spendete
50,-- DM für diesen Zweck. Seinem
Beispiel so verlaute aus dem Vorstand
sollen möglichst viele folgen.

Für die Spende wird auch eine
Spendenquittung ausgestellt.

Das Konto:

Sportfreunde Borken

Kto.-Nr.: 7914

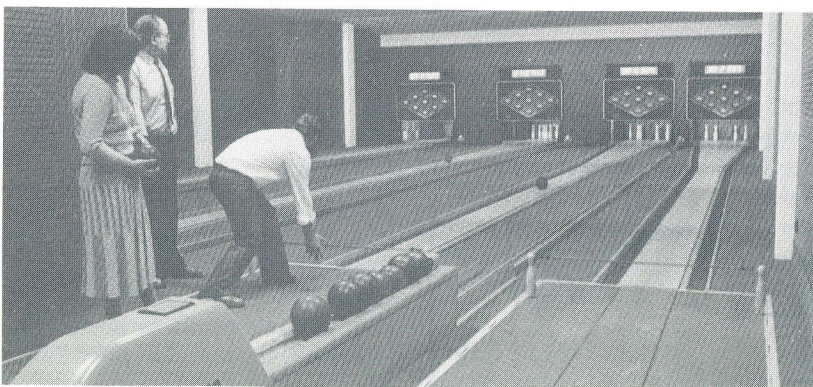
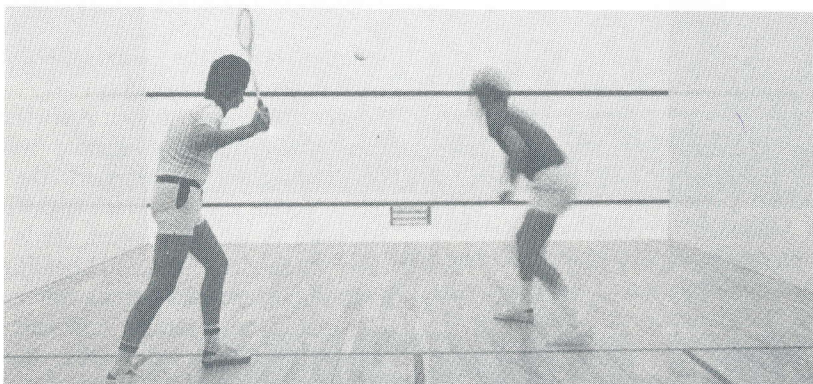
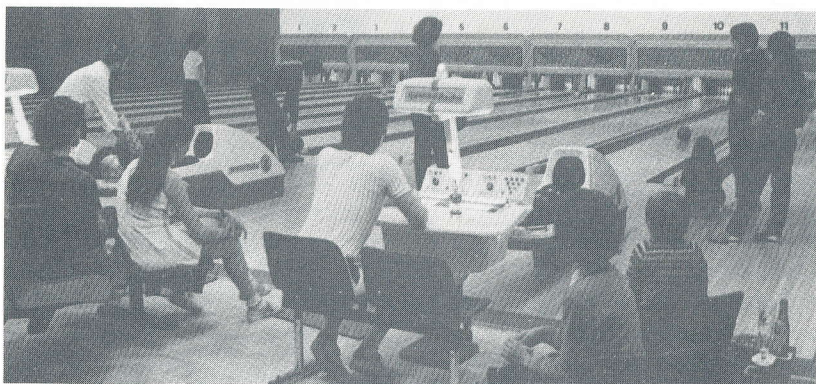
BLZ: 428 513 10

Bank: Kreissparkasse Borken

Verwendungszweck: „SFB-Fahne“

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61/6 19 91



Das Sportabzeichen

Wichtig!!! Wichtig!!! Wichtig!!!

Ab dem 1. Januar 1999 gelten in einigen Bereichen neue Bedingungen für das Sportabzeichen.

Gruppe 2: Turnangebote sind verändert worden

Gruppe 3: 1000m neue Zeit für Männer 18 - 29 Jahre

Gruppe 4: 5 kg Kugel für männl. Jugend 17 Jahre
1 kg Schleuderball für Männer ab 60 Jahre
100 m Schwimmen neu für Jugend 13/14 Jahre
Turnangebote sind verändert worden

Gruppe 5: neue Laufstrecken für Jugend
5000 m neue Zeiten für Männer
3000 m neu für alle Frauenklassen
Skilanglauf 10 km für Männer ab 60 Jahre

Der Kreissportbund bittet die Prüfer und Stützpunktleiter sich von dem noch vorhandenen alten Material zu trennen und nur noch das neue Informationsmaterial wie

Prüfkarten,
Plakate
Tabellen usw.

zu benutzen

Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder am Sportabzeichenwettbewerb beteiligten. Vielleicht kommen ja die Sportfreunde Borken mal wieder in die Geldränge.

Steck an, was in dir steckt!

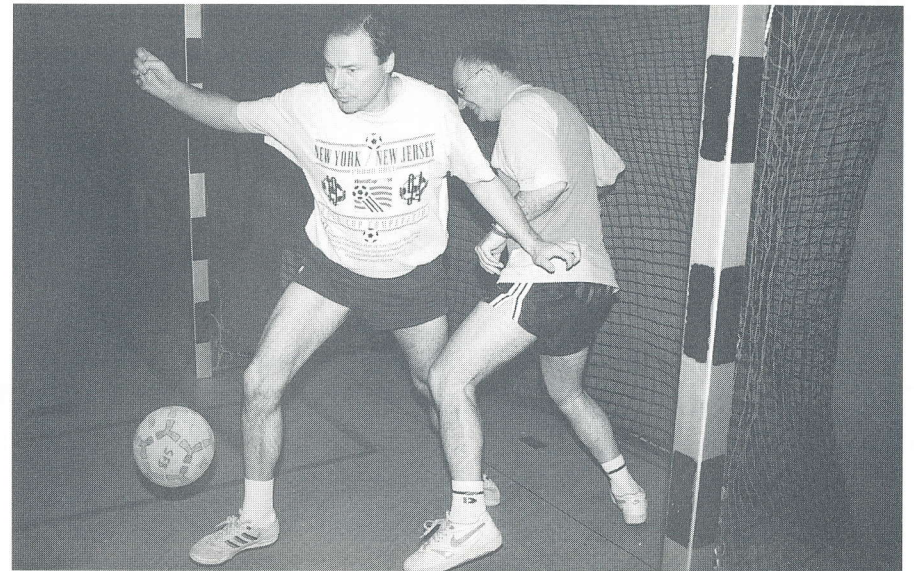
nearhaus optik

hl.-geist-str. 20 & mühlenstr. 53
02861/5535 02861/67648

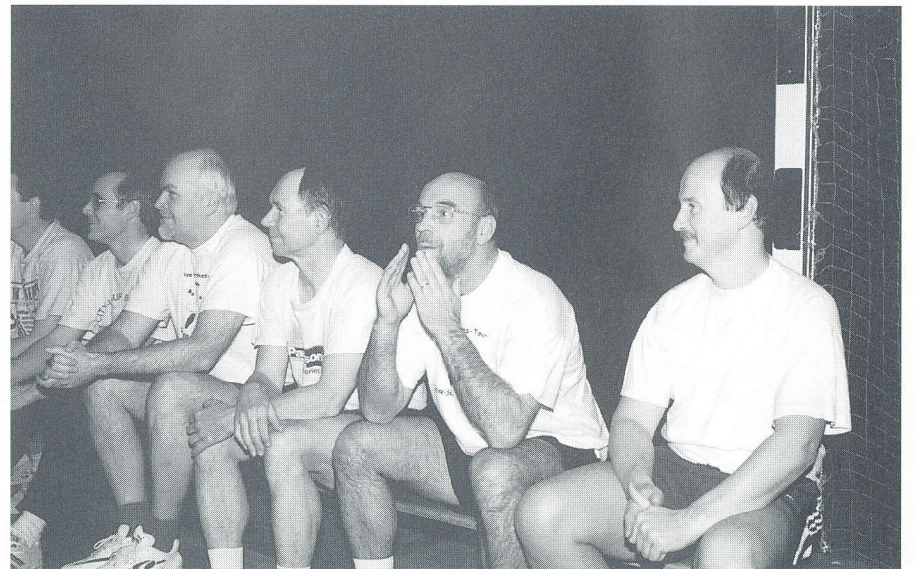


2 x in borken

Bei den Trimmern ist immer was los...



Kampf um den Ball und jeden Quadratzentimeter Hallenboden



Sie warten auf ihre Einwechslung



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/6 38 88

Schepers & Zimmermann



Wer erinnert sich noch...



... an die stimmungsvollen Lagerfeuerabende der Fußballer?



... an die Halbzeitbesprechungen beim Pfingstturnier

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich spiele in der Betriebssportmannschaft, so habe ich doch noch meinen Fußball“, äußerte sich **Appo Hünting** zur Situation der Ü 40-Mannschaft, die kaum ein Spiel in der letzten Serie gespielt hat.

„Es ist schon seltsam“, kommentierte **Martin Löchteken** den Massensturz der Trimmer, „da bin ich mal einmal nicht dabei und schon macht ihr sowas!“

„Das darfst du keinem erzählen“, berichtete **Ernst Schupp**. „Ich lief durch die Halle und plötzlich verdrehte ich mir das Knie, ohne Fremdeinwirkung.“ Der Unfall hatte eine Kniespiegelung mit Krankenhausaufenthalt zur Folge.

„In der **INFO** lese ich zuerst <Sport in Kürze>, das ist am interessantesten, und dann das andere“, erzählte **Martin Triphaus**.

„Wenn meine Schlappen durchgelaufen sind, bestelle ich mir in Kaiserslautern rechtzeitig vorher neue“, kann **OKI** nicht auf sein Markenzeichen, die rot-weißen FCK-Treter, verzichten.

„Ich war noch nie auf einem großen Trampolin“, erklärte **Christof Schmiechen** nach einer Übungsstunde. „Jetzt weiß ich erst, was mir bisher entgangen ist.“

„Wir sind wunschlos glücklich in unserer verschworenen Gemeinschaft“, beteuerte die Übungsleiterin der Rock 'n' Roll-Gruppe **Petra Schweers**.

„Einige Kinder können wir noch gebrauchen“, tat Übungsleiterin der Eltern-Kind-Gruppe **Doris Jahn** in der letzten Übungsleitersitzung des Breitensports kund.

Fatal, fatal. Da bemühte sich die Abteilungsleitung um die Vorverlegung des letzten Spieles im Dezember für die I. und II. Mannschaften, aber weder Eintracht Erle noch SV Schermbeck waren bereit, diesem Wunsche (Velegung von Sonntag auf Samstag) entgegenzukommen. So musste die geplante Weihnachtsfeier ebenfalls verschoben werden. Eigentlich hätte das Spiel eine Woche vorher sein sollen, der angesetzte Spieltag war aber komplett abgesagt worden.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

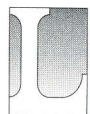
Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Wo sind die Hanteln, dich ich bestellt habe?“, fragte **Vita Schneider** nach ihren Übungsgeräten.

Endlich haben die Sportfreunde in der Dreifachhalle einen großen Schrank. Für die Breitensportler stehen damit auch mehr Geräte zur Verfügung. **Karl Janssen** und **Udo Oppermann** sorgten für die entsprechende Ausrüstung.

Bei einem solchen Sauwetter muss man es sich erst dreimal überlegen, ob man zum Sportplatz kommt“, ließ es sich **Marietheres Wellkamp** nicht nehmen, trotz widrigster Witterungsbedingungen dem Fußballspiel der A-Jugend beizuwohnen. Die Unterstützung war wichtig, die Jungen siegten mit 2:0.

Ordentlich waren die Einbrecher ja“, zeigte **Uschi Kleuser** nach dem Einbruch ins Clubheim Galgenhumor, „sie haben zumindest das Fenster nach dem Einbruch wieder geschlossen.“

Der 1. Vorsitzende des Stadtsportverbandes Borken, **Franz Müller**, wurde 60.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und alles Gute für die Zukunft!

„Fand ich gut in der letzten INFO“ spielte **Winfried Grömping** auf die Glosse in der letzten Ausgabe des Vereinsmagazins an „Johannes konnte aus der Kreisliga C nicht absteigen.“

„Wir haben 2:0 gewonnen“, berichtete **Christian Büscher** stolz vom Sieg der II. Mannschaft gegen den Tabellenzweiten Barkenberg auf schneebedecktem Boden.

Uschi Kleuser gab ihren Ausstand bei den Trimmern. Wieder einmal waren Nüsse, Dominosteine und Plätzchen verlockend für die Montags-Trimmer am vorletzten Montag im Dezember serviert. Dafür überreichten ihr die Trimmer ein Gruppenbild mit ihren Unterschriften, bedankten sich für die Gastfreundschaft und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Grünes Licht!

Der Weg in die BARMER ist frei

Ab 1996/97 kann jeder Arbeitnehmer Mitglied der BARMER werden

Was bedeutet diese Regelung? Das bestehende System der Trennung von Angestellten und Arbeitern wird aufgehoben. Bislang hatten Arbeiter kaum Möglichkeiten bei der Wahl ihrer Krankenkasse. Sie mußten bis auf wenige Ausnahmen Mitglied einer „Zuweisungskasse“ werden.

Ab 1996 kann nahezu jeder Beschäftigte oder Auszubildende, der im Jahre 1996 seinen Arbeitgeber wechselt oder ins Berufsleben eintritt, sofort Mitglied der BARMER werden. Auch freiwillig versicherte Arbeiter können schon 1996 Mitglied der BARMER werden. Pflichtversicherte Personen, die im Jahre 1996 in einem laufenden Beschäftigungsverhältnis stehen, können bei ihrer bisherigen Krankenkasse bis spätestens 30. 09. 1996 ihre Mitgliedschaft kündigen und ab 01. 01. 1997 Mitglied der BARMER werden.

Der Gesetzgeber hat lange Kündigungsfristen vorgesehen. Deshalb sollten Sie schon jetzt Ihre Absicht mitteilen, BARMER Mitglied zu werden. Wir kümmern uns dann darum, damit keine Frist versäumt wird.

Künftig kann jeder Versicherte die Krankenkasse des Ehegatten oder der Eltern wählen – unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit. Das Wahlrecht kann zum Beispiel bei berufstätigen Ehepaaren sehr wichtig werden, da sie durchaus ein Interesse daran haben, gemeinsam bei einer Krankenkasse versichert zu sein.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie, Ihr Ehegatte oder Ihr Kind eine neue Tätigkeit oder Ausbildung beginnen: Die BARMER ist für alle Familienangehörigen der richtige Partner. Natürlich auch für andere Verwandte, Freunde, Kollegen, ...!

Nur drei Schritte sind's zu Ihrer BARMER: Ausfüllen – abtrennen – einsenden. Schicken Sie die Absichtserklärung an die BARMER ERSATZKASSE · Kommarkt 2, 46325 Borken oder an Ihre BARMER Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhalten Sie auch weitere Absichtserklärungen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe
Ihre BARMER

Ausfüllen - Abtrennen - Einsenden

BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

Ich möchte Mitglied der BARMER werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort, Straße

Arbeitgeber (Name, PLZ, Wohnort, Straße)

Beruf (derzeitige Tätigkeit)

Datum, Unterschrift

Ich bin telefonisch zu erreichen

Für die weitere Bearbeitung Ihrer Mitgliedschaft benötigen wir die Angabe Ihrer Anschrift und Ihre persönlichen Daten (§ 206 SGB V). Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich geschützt und vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden nicht an Dritte übermittelt.

Ronny Meyer hat sein Engagement bei den Sportfreunden beendet.

Aus beruflichen Gründen kann er die weiten Fahrten von Almelo nach Borken zu den Trainingsabenden und den sonntäglichen Spielen nicht mehr leisten. Am 7. November machte er beim 5:0-Sieg der Sportfreunde gegen SuS Hochmoor sein letztes Spiel. Und er verabschiedete sich so, wie wir es seit langem von ihm kennen: mit einem Tor! Seit zwei Jahren war Ronny Meyer bei den Sportfreunden aktiv. Er kam auf Wunsch des Trainers Ronald Dams, der Ronny aus seiner Heimatstadt Almelo kennt. Ronny Meyer hatte seine Position in der Sturmspitze. Was das bedeutet wissen nur die wirklich, die diese Position schon einmal bekleidet haben. Ständiger Bewachung ist man sicher. Und wenn man dann noch ein so erfolgreicher Torschütze ist wie Ronny, bekommt man auch ständig „was auf die Socken“.

**Sartelijk bedankt,
Ronny**

Das geht nicht immer schmerzfrei ab. Auch das hat Ronny am eigenen Leibe oft genug erfahren. Dass er dann ab und zu aufbraute, sich mit seinem Gegenspieler und dem Schiedsrichter anlegte, Ampelkarten und auch schon einmal die Rote Karte sah, ist häufig aus dem Eifer des Gefechtes heraus zu erklären. Erklärbar ist auch die Reaktion der Zuschauer, die schon kurz nach einem Foulspiel an Ronny riefen: „Ruhig, Ronny!!!“ Hatten sie doch immer wieder Angst, dass der Schiedsrichter unliebsame Konsequenzen aus Ronnys Bemerkungen ziehen würde. Wichtig war er für die Sportfreunde ob seines Torriebers allemal. Und wenn gar

nichts mehr lief, war Ronny mit einem Torerfolg da.

Vor seinem letzten Spiel für die Sportfreunde dankte Abteilungsleiter Heiner Hülsmann unter dem Beifall der Mannschaftskollegen dem erfolgreichen Torjäger für seinen Einsatz bei den Sportfreunden und überreichte Ronny als Dank für seinen Einsatz in unserem Verein einen Blumenstrauß und etwas Flüssiges. Heiner Hülsmann verband mit diesem Dank auch den Wunsch, Ronny möge in seiner weiteren Karriere gesund bleiben und erfolgreich Tore erzielen. Bei den Sportfreunden sei er immer ein willkommener Gast.

Tot ziens, Ronny!

-ft



Da war er schon mal bei einem Spiel unserer 1. Mannschaft, schon sah der 1. Vorsitzende **Erwin Sachse** das reale Leben eines Fußballspielers in der Kreisliga A.

Im Spitzenspiel gegen des SV Lippramsdorf erwischte es Spielertrainer Ronald Dams bei einem Zusammenstoß mit seinem Gegenspieler so hart, dass er einige Zeit benommen am Boden lag.

„Da war keine Trage am Platz, und der Mann musste auf dem nassen Boden liegen. Auch die 1. Hilfe, die geleistet wurde, war alles andere als gut. Sie war einfach schlimm“, äußerte sich nach der Partie **Erwin Sachse**. „Wir müssen sehen, dass das bei unseren Heimspielen nicht passiert. Wir brauchen einfach geschulte Leute, die wirksame 1. Hilfe leisten können. Notfalls müssen wir sehen, ob es nicht möglich ist, Hilfsorganisationen wie z. B. den Malteser-Hilfsdienst, bei Spielen auf unserer Anlage zu engagieren.“ Er wies weiter darauf hin, dass sich die Betreuer in Sachen 1. Hilfe immer weiter fortbilden müssten. Ein Anfang sei schon in einer Sitzung im letzten Jahr gemacht worden.

- ft

Das müsste doch möglich sein!
Schon seit langem suchen die Verantwortlichen der Sportfreunde vergebens, jemanden zu finden, der sich um die **Öffentlichkeitsarbeit**, die Darstellung des Vereins nach außen, kümmert.

Sicherlich gibt es eine Menge Menschen in unserem Verein, die durchaus gut in der Lage sind, diesen Bereich abzudecken. Es ist schon sehr wichtig, dass sich ein so großer Verein, wie es die Sportfreunde sind, auch nach außen hin qualifiziert darstellt. Dazu ist eine Person, die als

**Ich
habe
dafür
keine
Zeit**

Anlaufstation gilt, die koordiniert und delegiert, notwendig. Es ist einleuchtend, dass der Grund „**ich habe dafür überhaupt keine Zeit**“ für die Ablehnung einer solchen Aufgabe irgendwie berechtigt ist. Aber hält er auch einer ehrlichen Prüfung stand? Ist es nicht vielmehr so,

dass die eigene Bequemlichkeit ein Grund ist, sich in seiner Freizeit mit einer solchen Aufgabe zu befassen?

Unbestritten ist, dass eine solche Aufgabe, die nicht unbedingt Terminhetze, Stress und sonstige unliebsame Errungenschaften unserer heutigen Zeit als Begleiterscheinungen mit sich führt, für das seelische Wohlbefinden eine wichtige Funktion ausüben kann. Man muss sich nur trauen, dieses Amt zu übernehmen!!!

Die „Arbeitsbedingungen“ sind außerordentlich gut. Der Gesamtvorstand, dem der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit angehört, bestens organisiert, er tagt alle acht Wochen, denkt zukunftsorientiert und bietet jedem die Möglichkeit, seine Vorstellungen von einem dynamischen Sportverein über den „Teller- rand!“ hinaus zu verwirklichen.

Na, wie wär's? Es würde die Offiziellen sicherlich sehr freuen, wenn zumindest Nachfragen zu diesem Amt kämen. Also, nur keine Scheu!

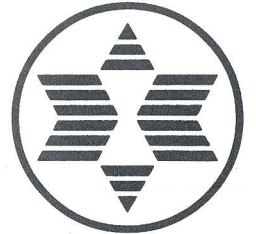
-ft

Völlig überrascht waren die Montagstrimmer, als sie am Nikolausabend der „Heilige Mann“ in der Turnhalle besuchte, Im Mittelpunkt der Kritik des himmlischen Beobachters stand natürlich der Massensturz beim 20 KM-Radrennen.

**Niklaus-
besuch in
der Halle**

„Damit so etwas nicht noch einmal wieder vorkommt“, sagte der Nikolaus, „habe ich euch allen eine neue Ausgabe der Straßenverkehrsordnung mitgebracht.“ Die Trimmer vernahmen es mit Schmunzeln. Besonders positiv erwähnt wurden die regelmäßige Teilnahme von **Thomas Kutsch**, die gute Kassenführung von **Heinz Göllner** und das Engagement von **Thomas Blicher** während der Trimmabende.

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618